

Die alte Republik Dionysos

Beitrag von „Fridherikos Stasinopoulos“ vom 21. Juli 2010, 00:47

Oder: Einst Senat, Jetzt Nichts

Zitat

Der Senat, liebe Damen und Herren, war einst ein ehrwürdiges, ein großes, ein aktives und ein reges Verfassungsorgan. Er kämpfte gegen Diktatur, gegen Regierungen und gegen den Verfall des Staates. Seine Mitglieder waren höchst angesehen, gut gebildet und die Parteien hatten einen regelrechten Wettbewerb um ihre Mehrheiten.

Doch dies ist lange Geschichte. Seit etwa 8 Monaten quält sich der Senat durch die Legislaturperioden. Nicht mal die Hälfte der Plätze ist besetzt. Debattenfähigkeit? Dahingeschieden. Mit den großartigen dionyschen Politikern wie Treed Werwolf, Önodöpdölön Öpdömön, Franz von Kohonen, Wilhelm Roos und Johannes Profit.

Er ist laut Verfassung die Volksvertretung, doch ist nun auch fraglich, ob überhaupt noch das Volk vertreten wird. Die letzte Senatswahl war doch ein Grauen, nur eine Partei, keine Alternative. Es war alles entschieden. 8 Mal LPD, ein Mal Strahlsonne.

Ich wünschte, es wäre wie früher.

Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern.

Alles anzeigen

Und die Antwort vom Senatspräsidenten:

Zitat

Ich kann Ihnen eigentlich nur beipflichten. Aber eine Frage bleibt im Raum und zwar an alle Bürger: Wie soll ein Senat ein Volk vertreten wenn es kein aktives Volk mehr gibt? Viele erliegen der Verdrossenheit der Politik, ich habe das zum Teil selbst erlebt. Man dachte sich, ach ob ich das heute oder morgen mache, wen interessiert es. Und so schlich sich der Bazillus der Nichtteilnahme, der Teilnahmslosigkeit ein. Aber ich hoffe,

aus tiefsten Herzen heraus, das der eine oder andere sich sagt: Mensch eine Stunde für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft am Tag werde ich doch haben. Wenn nur einer wieder anfängt aktiver zu werden, dann werden ihm Menschen folgen. Vielleicht weil Sie ihn unterstützen, vielleicht weil Sie Contra geben wollen. Es gibt in meiner Sicht keine bessere, schönere und liebenswürdigere Republik, als die unsere. Dionysos ist bei uns, erhört ihn und er wird euch Freude, Friede und Wein schenken.

Das sagt eigentlich alles über die aktuelle Situation in Dionysos aus. Es passiert einfach Nichts mehr. Daher möchte ich an die alte Republik Dionysos hier erinnern, wozu niemand innerhalb von 8 Monaten gekommen ist. Es ist einfach zu schade, das Projekt aufzugeben, denn es existiert schon seit 8 Jahren. Dionysos war einst eine wirtschaftliche Metropole auf der GF-Karte. Dann folgte auch die Eintragung in die OIK. Aber jetzt sind viele Mitspieler nur noch NIDs oder ganz gegangen.

Und um es auf den Punkt zu bringen: Wir brauchen Mitspieler. Die Senatswahl ist auch demnächst => <http://www.republik-dionysos.de>